

---

PROTOKOLL DER SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 7. Dezember 2023

Datum	7. Dezember 2023
Zeit	19.30 – 21.05 Uhr
Ort	Singsaal, Wüeri Nänikon
Vorsitz	Ulrich Schmid, Präsident
Protokoll	Eva Häseli, Leiterin Schulverwaltung
Anwesende	27 Personen
Stimmberechtigte	24 Personen
Anwesende Pressevertreter	Priska Wolfensperger, „Nachrichten aus Greifensee“.
Geschäftsordnung	Gegen die Geschäftsordnung wurden keine Einwände erhoben.

Publikation: Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist innerhalb der gesetzlichen Frist dem Publikationsorgan „Nachrichten aus Greifensee“ versandt worden.

Bekanntgabe der Traktanden: Die Bekanntgabe der Traktanden erfolgte innerhalb der gesetzlichen Frist in den „Nachrichten aus Greifensee“ und auf der Homepage der Oberstufenschule – [www.oswueri.ch](http://www.oswueri.ch).

Aktenaufgabe: Die Akten lagen rechtzeitig in der Schulverwaltung des Schulhauses Wüeri in Nänikon und im Gemeindehaus Greifensee (Abteilung Präsidiales) zur Einsicht auf.

Einsichtnahme im Stimmrechtsregister: Der Hinweis zur Einsichtnahme im Stimmrechtsregister in Uster und in Greifensee erfolgte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

---

Geschäfte	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024</li><li>2. Kreditantrag Sanierung Trakt A:<ul style="list-style-type: none"><li>- Dachsanierung</li><li>- Fenstersatz</li><li>- LED-Beleuchtung</li></ul></li><li>3. Projektierungskredit Aufstockung Trakt C</li><li>4. Weilenmann Legat, Änderung Zweckbestimmung</li><li>5. Allfälliges nach § 17 des Gemeindegesetzes</li><li>6. Mitteilungen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Information der Schulleitung</li><li>- Information zur Grenzbereinigung</li><li>- Aus dem Schulbetrieb</li></ul></li></ol>
-----------	--

Es wurden keine Anträge für weitere Traktanden gestellt.

---

Eröffnung der Gemeindeversammlung durch den Präsidenten der Oberstufenschulpflege.

Der Präsident, Ulrich Schmid, begrüsst die anwesenden Personen zur Gemeindeversammlung der Schulgemeinde Nänikon-Greifensee.

#### Gesetzliche Bestimmungen und Fristen

Ulrich Schmid weist darauf hin, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung innerhalb der gesetzlichen Frist dem Publikationsorgan „Nachrichten aus Greifensee“ versandt wurde.

#### Feststellen der Stimmberechtigten

3 anwesende Personen sind nicht stimmberechtigt. Es wurden keine Einsprachen erhoben.

#### Wahl des Stimmenzählers

Peter Gull stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Der Präsident bittet den Stimmenzähler, die Stimmberechtigten zu zählen. Es sind 24 Stimmberechtigte anwesend.

#### Traktanden

1. Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024
2. Kreditantrag Sanierung Trakt A:
  - Dachsanierung
  - Fensterersatz
  - LED-Beleuchtung
3. Projektionskredit Aufstockung Trakt C
4. Weilenmann Legat, Änderung Zweckbestimmung
5. Allfälliges nach § 17 des Gemeindegesetzes
6. Mitteilungen:
  - Information der Schulleitung
  - Information zur Grenzbereinigung
  - Aus dem Schulbetrieb

Da von den Anwesenden keine Einwände zur Geschäftsordnung gemacht werden, erteilt Ulrich Schmid dem Finanzvorstand, Patrick Schoch das Wort.

## 1. Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024

Patrick Schoch informiert die Anwesenden anhand einer Präsentation über das Budget 2024.

Für das Jahr 2024 sieht die Erfolgsrechnung einen Aufwand von CHF 5'243'500 und einen Ertrag von CHF 4'488'000 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 755'500. Der Steuerfuss soll weiterhin bei 14% belassen werden.

Es sind Nettoinvestition von CHF 1'636'000 geplant, falls die Schulgemeindeversammlung den nachfolgenden Anträgen zustimmt.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget ist der Aufwandüberschuss um CHF 202'600 kleiner.

Die grössten Abweichungen zum Vorjahresbudget sind:

### Verwaltung

Keine grossen Abweichungen.

### Bildung

Höhere Besoldung kantonale Lehrpersonen, da mit einer Klasse mehr gerechnet wird.

Höhere Heiz- und Stromkosten infolge steigender Energiepreise.

Das Unterhaltskonto weist ein kleines Plus gegenüber dem letzten Jahr auf, da Investitionen von über CHF 50'000 nicht mehr über die laufende Rechnung gehen, sondern über die Investitionsrechnung.

Wenn heute Abend die Anträge angenommen werden, hat dies Abschreibungen zur Folge. Diese werden von der laufenden Rechnung abgezogen, in der Höhe von CHF 65'100.

Für 2024 sind mehr Steuereinnahmen geplant. Dadurch fallen die Bezugskosten höher aus.

### Kultur, Sport und Freizeit

Die Bibliothek Nänikon ist seit 2021 bei uns integriert. Aufwand und Ertrag gleichen sich aus.

### Gesundheit

Die Schulgesundheitspflege geht in die Primarschule Uster über. Mit dem neuen Anschlussvertrag werden die Kosten tiefer ausfallen.

### Finanzen

Bei den Steuern rechnen wir mit einem höheren Nettoertrag. Dies hat eine Auswirkung auf den Ressourcenausgleich.

### Energiekosten

Wir gehen davon aus, dass sich die Kosten auf dem gleichen hohen Niveau bewegen werden wie im letzten Jahr.

### Investitionen

Die Access Points / Switches müssen ersetzt werden, da sie nicht mehr genügend leistungsfähig sind. Dachsanierung Trakt A, Umstellung der Beleuchtung auf LED im Trakt A und Planung der Renovation/Aufstockung Trakt C.

Der Steuerfuss mit 14% soll beibehalten werden. Mit den geplanten Investitionen für die nächsten Jahre wird der Steuerfuss voraussichtlich auf 2025 oder 2026 um 2% erhöht werden müssen.

## Rechnungsprüfungskommission

Dario Frattini, Rechnungsprüfungskommission (RPK):

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2024 der Oberstufenschule Nänikon-Greifensee entsprechend dem Antrag zu genehmigen und den Steuerfuss für das Jahr 2024 gemäss Antrag der Schulpflege auf 14 % des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

## Beratung

Ulrich Schmid eröffnet die Diskussion und bittet um Fragen.

Das Wort wird von der Versammlung nicht gewünscht.

## Beschluss

Ulrich Schmid verliest den Antrag:

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 755'500 der dem Eigenkapital entnommen wird und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 1'636'000 zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 14 % (Vorjahr 14 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu.

## 2. Kreditantrag Sanierung Trakt A

Patrick Schoch informiert die Anwesenden anhand einer Präsentation über die Sanierung des Trakt A.

Warum wollen wir das Dach sanieren? Es gibt verschiedene Gründe aber der wichtigste Grund ist, dass es, durch die Klimaerwärmung, im obersten Stock im Sommer bis zu 37 Grad heiss wird. Man hat schon mit verschiedenen Massnahmen versucht, die Temperatur etwas zu senken, leider war keine wirklich wirksam. Wenn man die Fenster öffnet, kommt nur warme Luft rein. Ventilatoren wälzen die warme Luft um und kühlen nicht. Luftfilter sind zu laut und stören entsprechend den Unterricht. Die Fenster verdunkeln dürfen wir nicht, da die Denkmalpflege dagegen ist.

Das Dach dicker machen und begrünen, würde die Temperatur im Sommer um ca. 5 Grad senken und im Winter müsste weniger geheizt werden, da das Dach dicker ist.

Eine Solaranlage ist momentan nicht geplant, da wir aktuell eine Gasheizung haben, die noch eine Lebensdauer von 5 - 10 Jahren hat. Aus kostentechnischen Gründen lohnt es sich nicht, diese jetzt schon zu ersetzen.

Selbstverständlich wird jetzt schon angedacht, mit welchem Heizsystem die Gasheizung dann ersetzt werden soll. Man ist aber noch ganz am Anfang der Planung, was für unsere Schule das Beste ist.

Die letzten Arbeiten am Trakt A waren 2016:

- Umnutzung Schulzimmer
- Rollstuhlgängige Erschliessung des Singsaals
- Sanierung Korridore
- Herstellung der Erdbebensicherheit
- Ergänzung von brandschutztechnischen Massnahmen
- Sanierung Turnhallendach

Die Kosten der Dachsanierung im Detail sind:

- Rückbau Dach	CHF	61'300
- Untergrund vorbereiten	CHF	10'700
- Dachaufbau	CHF	125'800
- Spenglerarbeiten	CHF	66'600
- Dachbegrünung	CHF	32'300
- Gerüst	CHF	45'400
- Honorare	CHF	68'000
- Baunebenkosten	CHF	34'000
- MwSt	CHF	35'900
 Total	 CHF	 480'000

Da die doppelverglasten Holzmetallfenster nicht mehr auf dem neusten Stand sind und das Gerüst steht, sollen die Fenster ersetzt werden. Die neuen dreifachverglasten Fenster müssen auch wieder Holzmetallfenster sein, da die Denkmalpflege dies so vorschreibt.

Die Kosten des Fensterersatzes im Detail sind:

- Rückbau Fenster	CHF	12'500
- Abführen und Entsorgen	CHF	10'000
- Holzmetallfenster	CHF	373'600
- Ersatz Fenstersims	CHF	25'800
- Innere Abschlüsse	CHF	21'100
- Malerarbeiten	CHF	5'000
- Honorare	CHF	90'000
- Baunebenkosten	CHF	45'000
- MwSt	CHF	47'000
 Total	 CHF	 630'000

Um Kosten zu sparen, ist in den Turnhallen, Garderoben und WC-Anlagen der Ersatz alter Leuchtstoffe und Neonröhren durch LED-Beleuchtung geplant.

Die Kosten der neuen LED-Beleuchtung im Detail sind:

- Turnhalle UG	CHF	51'000
- Turnhalle EG	CHF	51'000
- Garderoben	CHF	13'800
- WC-Anlagen UG	CHF	4'700
- WC-Anlagen EG	CHF	4'700
- Singsaal	CHF	23'000
- Honorare	CHF	22'000
- Baunebenkosten	CHF	10'000
- MwSt	CHF	11'800
 Total	 CHF	 192'000

## Rechnungsprüfungskommission

Renate Rieder, Rechnungsprüfungskommission (RPK):

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Sanierung des Trakt A aus finanzpolitischer Sicht geprüft und beantragt der Schulgemeindeversammlung den Antrag zu genehmigen.

## Beratung

Ulrich Schmid eröffnet die Diskussion und bittet um Fragen.

Martin Schmidlin

Er findet den Betrag für den Ersatz der Leuchtmittel sehr hoch.

Antwort Patrick Schoch

Da es neue Leuchtmittel sind, müssen auch die Fassungen ersetzt werden. Bei den Turnhallen muss zudem ein Gerüst aufgestellt und die Deckenabdeckungen geöffnet werden.

Peter Schär

Die Turnhallen gehören auch zum Trakt A?

Antwort Patrick Schoch

Ja, die Turnhallen werden zum Trakt A gerechnet. Das Dach muss dort aber nicht saniert werden, da es ja schon 2016 gemacht wurde.

## Beschluss

Ulrich Schmid verliest den Antrag:

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, den Kreditantrag für die Sanierung Trakt A wie folgt zu genehmigen:

1. Dachsanierung	CHF	480'000
Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu.		
2. Fensterersatz	CHF	630'000
Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu.		
3. LED-Beleuchtung	CHF	192 000
Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu.		
Total	CHF	1 302 000

## 3. Projektierungskredit Aufstockung Trakt C

Patrick Schoch informiert die Anwesenden anhand einer Präsentation über den Projektierungskredit der Aufstockung beim Trakt C.

Wir haben momentan 249 SchülerInnen. Alle Schulzimmer sind belegt, es hat jetzt kein freies Schulzimmer mehr.

Die erwartete Entwicklung der SchülerInnenzahlen für die nächsten Jahre sieht wie folgt aus - ohne Berücksichtigung von Neubauten in Nänikon, das Sagiareal und Zu- oder Wegzüge.

Schuljahr 23/24: Total 249  
 Schuljahr 24/25: Total 229  
 Schuljahr 25/26: Total 258  
 Schuljahr 26/27: Total 243  
 Schuljahr 27/28: Total 262  
 Schuljahr 28/29: Total 272  
 Schuljahr 29/30: Total 282  
 Schuljahr 30/31: Total 270

Auch in unseren Nachbargemeinden nehmen die SchülerInnenzahlen zu, Schulraum wird bei allen knapp.

Wenn jetzt mit der Planung begonnen wird, könnte 2027 mit der Aufstockung begonnen werden. Somit wären dann auf das Schuljahr 2027/28 genug Schulräume vorhanden, um den erwarteten SchülerInnenzuwachs zu bewältigen.

In den 80-er Jahren wurde der Trakt C gebaut. Damals wurde der Trakt so gebaut, dass man aufstocken könnte.

Es gibt 2 Varianten, wie man aufstocken könnte.

- Aufbau eines gemauerten Stockwerks - so kann man 1 Stockwerk aufbauen
- Aufbau mit einem Leichtmetallbau - so kann man 2 Stockwerke aufbauen

Beide Möglichkeiten müssen auf die Machbarkeit abgeklärt werden.

Die Kosten des Projektierungskredit im Detail sind:

- Honorar Architekt Phase 1	CHF	154'000
- Honorar Bauingenieur Phase 1	CHF	24'000
- Honorar Elektroingenieur Phase 1	CHF	5'000
- Honorar Heizung Lüftung, Sanitär Phase 1	CHF	15'000
- Honorar Bauphysiker	CHF	10'000
- Bewilligungen	CHF	25'000
- Baugespann	CHF	2'000
- Plankopien	CHF	5'000
- Bauherrenberater	CHF	14'000
Total	CHF	254'000

## Rechnungsprüfungskommission

Dario Frattini, Rechnungsprüfungskommission (RPK):

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag der Schulpflege zum Projektierungskredit für die Aufstockung des Trakt C im Schulhaus Wüeri geprüft.

Die Erhöhung der Schülerzahlen ist zwar schwankend jedoch stetig steigend, wodurch die heute ausgelasteten Schulräumlichkeiten zu erweitern sind. Daher beantragt die RPK den Antrag zu genehmigen.

## Beratung

Ulrich Schmid eröffnet die Diskussion und bittet um Fragen.

Franziska Ziltener

Werden bei der Projektierung beide Varianten geprüft?

Antwort Patrick Schoch

Beide Varianten werden abgeklärt. Man muss einerseits anschauen, wieviel Schulraum es braucht, wieviel Schulraum kann auf einem Stock gebaut werden und was bedeutet es energietechnisch, ob gemauert oder Leichtbau.

Franziska Ziltener

Wenn man nun einen Stock gemauert baut und nach 10 Jahren merkt, es reicht nicht, könnte man dann noch einen Stock aufstocken?

Antwort Patrick Schoch

Das müsste man noch klären. Mal angenommen, die Bevölkerung würde dann so wachsen, dass auch ein zusätzlicher Stock nicht mehr ausreichen würde, müsste man sich sowieso überlegen, ob vielleicht ein neues Gebäude, z.B. beim Fussballplatz möglich wäre.

Caroline Schmidlin

Wieviel Schulraum wird gebraucht? Ist eine Klasse ein Schulraum?

Antwort Carla Elsner, Schulleitung

Eine Klasse braucht mehr als einen Schulraum, da die Klassen manchmal auch geteilt werden.

Antwort Patrick Schoch

Das wird im Projekt auch angeschaut, wieviel SchülerInnen brauchen wieviel Schulzimmer, es braucht auch Gruppenräume.

Antwort Ulrich Schmid

Von den Aussenmassen gegeben, sind pro Stock sind 4 - 5 Schulzimmer möglich.

Griseldis Muster

Hat es immer noch Primarklassen im Schulhaus?

Antwort Ulrich Schmid

Nein, auch keinen SchülerInnenhort. Nänikon und Greifensee haben beide für Schulräume angefragt, da beide zu wenig Platz haben. Unsere Schule hat Vorrang.

Barbara Hildebrand, Bibliothek, ergänzt -

Die Primarschule Nänikon hat vor 10 Jahren mit 6 Klassen die Bibliothek besucht, mittlerweile hat sie 11 Klassen. Die Klassen sind auch grösser wie früher.

## **Beschluss**

Ulrich Schmid verliest den Antrag:

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 den Projektierungskredit von CHF 254'000 für die Aufstockung des Trakts C zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu.

## **4. Weilenmann Legat, Änderung Zweckbestimmung**

Patrick Schoch informiert die Anwesenden anhand einer Präsentation über das Weilenmann-Legat.

Ausgangslage

Das Weilenmann-Legat ist ein Vertrag zwischen dem Gemeindeverein Nänikon und der Oberstufenschulpflege Nänikon-Greifensee aus dem Jahre 1962. Am 01.08.1962 ist Herr Friedrich Weilenmann verstorben und hat der Gemeinde Nänikon CHF 60'000 vererbt. In seinem Testament hat er bestimmt, dass CHF 40'000 zur Verwaltung an die Oberstufenschule Nänikon-Greifensee gehen und CHF 20'000 für die Dorfverschönerung an Nänikon.

Die CHF 40'000 sind seit 1962 verzinst worden, der Saldo per 31.12.2022 beläuft sich auf CHF 147'356.35.

Aktueller Verwendungszweck:

CHF 40'000 sind unantastbares Legat, dessen Zinsen für Stipendien an begabte Sekundarschüler von Nänikon und Greifensee, die höheren Schulen oder landwirtschaftliche Kurse besuchen wollen, verwendet werden dürfen.

Stipendien für höhere Schulen oder landwirtschaftliche Kurse werden seit Jahren keine beantragt, da es nicht mehr der heutigen Zeit entspricht.

Die Oberstufenschulpflege hat sich Gedanken gemacht, ob es vielleicht einen anderen Verwendungszweck gäbe, der aber immer noch im Sinne von Friedrich Weilenmann wäre

Da der Saldo der Sonderrechnungen über CHF 100'000.00 liegt, fällt die Zweckänderung in die Zuständigkeit der Schulgemeindeversammlung.

Gemäss § 91 Abs. 3 GG wird die Zweckbindung von Sonderrechnungen geändert, wenn sie unzeitgemäss oder unwirksam geworden ist. Das zuständige Organ bestimmt sich nach der Zuständigkeitsordnung für Verpflichtungskredite.

Die Oberstufenschulpflege schlägt folgende Zweckbestimmung vor:

Die Zinsen sollen für Stipendien - oder Elternbeiträge an SchülerInnen verwendet werden oder für SchülerInnen der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee die Anschlusslösungen besuchen.

Die Elternbeiträge betragen pro SchülerIn etwa CHF 2'000. Die Eltern müssen mit dem Gesuch zusammen Steuerauszüge und Bankunterlagen einreichen. Diese Unterlagen werden von einem Gremium, vertreten durch einen Schulpfleger, Schulleitung und ein Mitglied des Gemeindevereins Nänikon geprüft, bevor das Gesuch gutgeheissen oder abgelehnt wird.

Da die Zweckbindung nicht mehr zeitgemäss ist, wäre es sinnvoll, ihn anzupassen. Dem Grundgedanken des Erblassers soll weiterhin entsprochen werden.

## Rechnungsprüfungskommission

Renate Rieder, Rechnungsprüfungskommission (RPK):

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag der Schulpflege zur Zweckbestimmungsänderung des Weilemann Legat geprüft.

Die Zweckänderung ist aus finanzieller Sicht zu genehmigen, da sie ermöglicht, das Legat nach heutigem Massstab einzusetzen. Es wird dadurch ermöglicht, Hilfestellung zu geben im Rahmen der nicht bereits durch das Gesetz geregelten Aufgabengebiete der finanziellen Zuständigkeit.

## Beratung

Ulrich Schmid eröffnet die Diskussion und bittet um Fragen.

Barbara Hildebrand schlägt vor, dass man grosszügiger wäre und z.B. auch das SBB-Billett übernehmen könnte.

Antwort Patrick Schoch

Ist nicht die Idee des Erblassers und wir sind nicht die Sozialbehörde.

Hansjörg Schibli

Ist ein Legat rechtlich gleichgestellt wie eine Stiftung? Hat es eine Aufsichtsbehörde?

Antwort Patrick Schoch

Nein, sie wird nur von einer externen Revisionsfirma revidiert.

Heidi Nüesch

Wieviel kostet ein 10. Schuljahr?

Antwort Marcel Reinhart, Buchhaltung Oberstufenschule

Schulgemeindebeitrag CHF 13'000

Kantonsbeitrag CHF 13'000

Elternbeitrag CHF 2'300

Griseldis Muster

Wissen die Eltern, dass es die Möglichkeit der Beantragung gibt?

Patrick Schoch

Es wird nicht an die grosse Glocke gehängt. Eltern die Schwierigkeiten mit der Finanzierung haben kommen auf die Schule zu und es wird eine Lösung gesucht.

## Beschluss

Ulrich Schmid verliest den Antrag:

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 die Zweckbestimmung des Weilenmann-Legats zu ändern.

Die Versammlung stimmt dem Antrag der Schulpflege einstimmig zu. -

## 5. Allfälliges nach § 17 Gemeindegesetz

Zu diesem Traktandum sind keine Anträge eingegangen.

## 6. Mitteilungen:

Information der Schulleitung

Carla Elsner informiert über die ersten 100 Tage der neuen Schulleitung.

- Information zur Grenzbereinigung

Das Thema wird nun noch auf 3 Ebenen bearbeitet:

1. Juristische - Ebene: Im Dezember 22 Beschwerde von uns an das Bundesgericht; Stand heute: noch nichts gehört!
2. Schul-Ebene «Lösungssuche/Zweckverband»: Eine kleine Gruppe ist an der Lösungssuche (Varianten); Externer Jurist; 2 Phasen (jur. - und Schul-Sicht); Zwischenresultat Ende Oktober 23; Information an den Bezirksrat; 13. Dez. 23 Abschluss jur. Sicht; Start Phase 2; Ziel: bis Ende Legislatur via Urne abgestimmt.
3. Politische - Ebene: Die OSNG hat aus der Abstimmung/Befragung vom 27. März 22 den Auftrag «Organisation von Gesprächen mit den beiden Gemeinden» erhalten; Terminsuche aufgrund Vorgehen Pro8606 «on hold» gesetzt resp. abgeschlossen (da überlappend).  
Ausserhalb der Schule: Die Gruppierung Pro8606 befasst sich mit einem möglichen Zusammenschluss der Ortschaften Werrikon, Nänikon mit Greifensee; Volksinitiative durchgeführt; über 900 Unterschriften; Übergabe der VI-Unterschriften an die Stadtpräsidentin am 13. Dezember 23.

Zusammengefasst: Bezüglich Grenzbereinigung eher ein überschaubares Jahr, wir konnten uns im Wesentlichen auf die Schule fokussieren.

- Information aus dem Schulbetrieb

- Der Schulbetrieb läuft. Die Integration aller SuS fordert von uns die volle und ganze Aufmerksamkeit. Die Förderung aller SuS liegt uns mehr als nur am Herzen!
- Der Bereich Sonderpädagogik muss auf Grund von Veränderungen bereits wieder überarbeitet resp. angepasst werden.
- Das neue Schulprogramm 22 - 26 wurde überarbeitet.
- Die neue Schulleitung hat ihre Arbeit per 1. August 23 aufgenommen, sie hat sich bereits sehr gut etabliert. Der bisherige Schulleiter steht für «knifflige Fälle» noch zur Verfügung.
- Der Krisenstab ist weiterhin in Charge, wenn auch nicht mehr mit absoluter Priorität und verfolgt die Lage aufmerksam (Themen: Viren, Unruhen, Energie, ...)
- Das neue Leitbild wurde eingeführt.
- Die Planungsarbeiten zu den diversen anstehenden Renovationen wurden mit der Unterstützung eines Architekten beendet. Über die Anträge haben wir heute abgestimmt.

- Die Finanzplanung wurde überarbeitet und mit der Gemeinde Greifensee abgestimmt.
- Die neue Schulsoftware wird im Moment schrittweise eingeführt (escola).
- Das Projekt zum Thema Informationssicherheit (u.a. Datenschutz) wurde Mitte November 23 mit einer Kickoff-Sitzung gestartet.
- Mit den Arbeiten für eine neuen OSNG-Webseite wurde weitergefahren.
- Mit der Überarbeitung des Ablaufs bei einer Krise (z.B. Evakuierung) wurde begonnen.
- Viele weitere, kleinere und grössere Vorhaben runden die Tätigkeiten des Lehrkörpers, der Schulleitung und der Schulpflege ab.

## Abschluss der Versammlung

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung erhoben.

Der Stimmenzähler, Peter Gull wird rechtzeitig informiert, wann das Protokoll in der Schulverwaltung, Schulhaus Wüeri, Trakt B, unterzeichnet werden kann.

Das Protokoll wird 6 Arbeitstage nach der Versammlung für 14 Tage in der Schulverwaltung des Schulhauses Wüeri während den Bürozeiten aufliegen und auf der Homepage der Schule aufgeschaltet, [www.oswueri.ch](http://www.oswueri.ch).

Gegen die Richtigkeit des Protokolls und die Beschlüsse, kann innert 30 Tagen von der Auflage an, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, Rekurs erhoben werden.

Nänikon, 13. Dezember 2023

Für die Richtigkeit des Protokolls

Die Protokollführerin:



Eva Häseli  
Leiterin Schulverwaltung

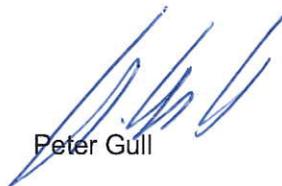
Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:  
Der Vorsitzende:



Ulrich Schmid  
Präsident

Der Stimmenzähler



Peter Gull